

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (Sorgeberechtigte/r)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Telefon-Nr.

An die Kindertagesstätte:

- „Spatzennest“ Liebenau  
 „Mullewapp“ Binnen  
 „Hummelhütte“ Pennigsehl

**Anmeldung/Ummeldung zum Besuch der Kindertagesstätte**

**„\_\_\_\_\_“ in der Gemeinde \_\_\_\_\_.**

Hiermit melde ich mein Kind \_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_, für folgende Betreuungsform und Betreuungszeiten in der oben genannten Kindertagesstätte der Samtgemeinde Liebenau zum \_\_\_\_\_ verbindlich an:

- Regelgruppe - vormittags**  
(alle Kitas; Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr)
- Integrationsgruppe - vormittags**  
(Liebenau; Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr)
- Altersübergreifende Gruppe (1-6 Jahre) - vormittags**  
(Pennigsehl; Montag bis Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr)
- Nachmittagsgruppe (1-3 Jahre)**  
(Liebenau; Di., Mi., Do. 14.00 bis 17.00 Uhr)
- Frühdienst**  
(alle Kitas; Montag bis Freitag 7.00 bis 8.00 Uhr)  
Gewünschte Tage/Zeiten: \_\_\_\_\_
- Mittagsdienst (inkl. Mittagstisch)**  
(alle Kitas; Montag bis Freitag 12.00 bis 14.00 Uhr)  
Gewünschte Tage/Zeiten: \_\_\_\_\_

*(gewünschte Betreuungsformen bitte ankreuzen/ gewünschte Zeiten bitte eintragen)*

*Die Hinweise auf der Rückseite dieses  
Anmeldeformulars habe ich zur Kenntnis genommen.*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Information zur Betreuung in der Integrationsgruppe

Im Kindergarten der Samtgemeinde Liebenau „Spatzennest“ sind zur Zeit zwei Integrationsgruppen eingerichtet. „Integration“ heißt: Gemeinsame Erziehung aller Kinder - Nichtbehinderte und Behinderte - zusammen in einer Gruppe. Durch die gemeinsame Erziehung werden gemeinsame Lernerfahrungen ermöglicht, es kann ein weites Erfahrungsspektrum genutzt werden. Die Arbeit mit integrativen Gruppen erlaubt allen Kindern, gemeinsam und voneinander zu lernen. Integrative Erziehung beinhaltet deshalb bereits einen Förderaspekt in sich. Jedes Kind wird im Rahmen seiner (individuellen) Fähigkeiten gesehen und unterstützt. Kein Kind soll unter- oder überfordert werden, aber jedes Kind soll im Rahmen seiner Fähigkeiten am Leben der Gruppe teilnehmen können.

Um diesen Anspruch zu erfüllen, werden in der Integrationsgruppe nur 18 Kinder von einer heilpädagogischen Fachkraft und 2 Erzieherinnen betreut. Unter ihnen sind bis zu 4 Kinder, die einen erhöhten Förderbedarf haben. Zusätzlich findet eine Unterstützung durch Fachkräfte (z. B. Ergotherapeut, Sprachtherapeut) im Gruppenalltag statt.

Sofern bei Ihrem Kind ein erhöhter Förderbedarf besteht, setzen Sie sich bitte mit der Kindergartenleiterin des Kindergartens Spatzennest, Frau Sonny Schumacher, Tel.: 05023/945794 oder mit Nadine Schlier im Rathaus der Samtgemeinde Liebenau, Zimmer 9, Tel. 05023/29-19, in Verbindung, um die Aufnahme als „Integrationskind“ zu beantragen (Feststellung des erhöhten Förderbedarfs durch das Gesundheitsamt, Übernahme der Kosten durch das Sozialamt usw.).

Über die endgültige Aufnahme von Kindern mit Behinderung entscheidet gemäß Nr. 10 des Regionalen Konzeptes für integrative Kindergartenarbeit in der Samtgemeinde Liebenau ein Aufnahmegremium.

Das Regionale Konzept liegt in den Kindergärten zur Einsichtnahme aus.